

# Saarland

Statistisches  
Landesamt

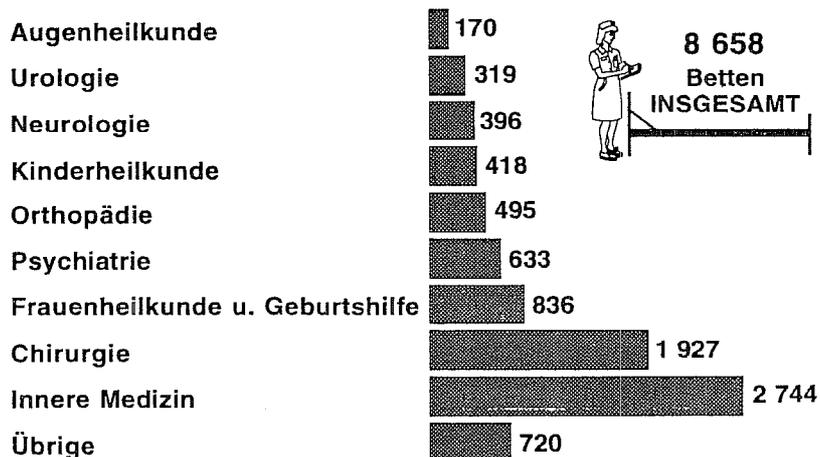


Statistische  
Berichte

A IV 2 - j 1994  
Ausgegeben im Oktober 1995

## Krankenhäuser im Saarland 1994

### Aufgestellte Betten nach Fachabteilungen 1994



Herausgeber:

Statistisches Landesamt  
Saarland

Virchowstr. 7, 66119 Saarbrücken  
Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Tel.: (06 81) 5 01 - 59 35  
Telefax: (06 81) 5 01 - 59 21

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit  
Quellenangabe gestattet

# Inhaltsverzeichnis

## 1. Vorbemerkungen

## 2. Begriffsbestimmungen

## 3. Tabellenteil

1. Bettenausstattung der Krankenhäuser 1994 nach Krankenhaustypen
- 2.1 Krankenbetten, Pflageetage u. Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1994 nach Fachabteilungen
- 2.2 Krankenbetten, Pflageetage u. Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1994 nach Größenklassen der Bettenkapazität
- 3.1 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1994 nach funktioneller Stellung u. Größenklassen der Bettenkapazität - insgesamt
- 3.2 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1994 nach funktioneller Stellung u. Größenklassen der Bettenkapazität - männlich
- 3.3 Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1994 nach funktioneller Stellung u. Größenklassen der Bettenkapazität - weiblich
- 4.1 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 1994 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen
- 4.2 Nichtärztliches Personal 1994 nach Größenklassen der Bettenkapazität
5. Krankenhäuser 1994 mit Ausbildungsstätten
6. Medizinisch - technische Großgeräte in den Krankenhäusern 1994
7. Kosten der Krankenhäuser 1994 nach Größenklassen der Bettenkapazität
8. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1994
9. Krankenbetten, Pflageetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1994 nach Fachabteilungen
10. Krankenbetten, Pflageetage und Patientenbewegung (stationäre Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1994 nach Größenklassen der Bettenkapazität
11. Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1994 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität
12. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1994 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

## Vorbemerkungen

Die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser vom 10. April 1990 (BGBl. I. S. 730) bietet erstmals die Möglichkeit, die Erhebung und Aufbereitung der Krankenhausstatistik bundeseinheitlich zu regeln. Der Berichtskreis umfaßt sämtliche Krankenhäuser, unabhängig davon, ob für sie das Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) angewendet wird oder ob sie gefördert werden. Es wird unterschieden zwischen

- Krankenhäusern, die Krankenhausbehandlung durchführen (§ 107 Abs.1 Sozialgesetzbuch V. Buch [SGBV]); dies entspricht dem Bereich der bisherigen Krankenhauspflege nach § 184 RVO und
- Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen (§ 107 Abs.2 SGB V); dies entspricht den bisherigen Kur- und Spezialeinrichtungen nach § 184a RVO.

Das Erhebungsprogramm der neuen Krankenhausstatistik umfaßt 3 Teile:

- Teil I : Grunddaten
- Teil II : Diagnosen
- Teil III : Kostennachweis

Jeder Befragungsteil wird mit einem gesonderten Erhebungsvordruck abgedeckt. Die Grunddaten müssen bis zum 1. April und die Diagnose- und Kostenangaben bis zum 30. Juni des dem Berichtsjahr folgenden Jahres an das Statistische Landesamt übermittelt werden.

Die Krankenhäuser haben dabei zu allen Erhebungsteilen Angaben zu liefern. Die Auskunftspflicht der Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen erstreckt sich dagegen nur auf die Grunddaten und hierbei auch nur für einen eingeschränkten Merkmalskatalog.

Um den Berichtsstellen ausreichende Zeit zur organisatorischen Vorbereitung zu gewähren, begann die Erhebung der Diagnosen erst 1993. Die anderen Angaben wurden mit Ausnahme des Personals der Einrichtungen bereits für das Berichtsjahr 1990 erhoben; die Personalerhebung fand dagegen erstmals im Jahre 1991 statt.

Im vorliegenden statistischen Bericht werden die Angaben zu den Grunddaten für alle Einrichtungen sowie zum Kostennachweis der Krankenhäuser publiziert.

Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wurden einige Merkmale zu Gruppen zusammengefaßt bzw. durch Punkte ersetzt.

# Begriffsbestimmungen

## 1. Art des Krankenhauses

### a) Krankenhäuser

- Hochschulklinik: Hochschulkliniken im Sinne des Hochschulbauförderungsgesetzes (HBFG).
- Plankrankenhaus: Krankenhäuser, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.
- Krankenhaus mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V: Krankenhäuser, die aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen sind.
- Sonstiges Krankenhaus: Krankenhäuser, die nicht in die obengenannten Kategorien fallen und somit nicht zu den zugelassenen Krankenhäusern gemäß § 108 SGB V gehören.

### b) Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Hier ist angegeben, ob die Einrichtung einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen abgeschlossen hat oder nicht. Mit einem solchen Vertrag ist die Einrichtung zur Versorgung mit stationären medizinischen Leistungen zur Vorsorge oder Rehabilitation zugelassen.

## 2. Bettenausstattung

Die Bettenausstattung ist als Jahresdurchschnittswert angegeben. Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten bleiben hier unberücksichtigt, es werden nur Betten zur vollstationären Behandlung gezählt.

**Planbetten: Betten in Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind.**

- **Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) gefördert:**  
Betten, die bei der Bewilligung der Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) zugrunde gelegt werden.
- **Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) gefördert:**  
Betten, die bei der Bewilligung der Fördermittel nach dem HBFG (§ 1) zugrunde gelegt werden.
- **Sonstige Planbetten:**  
Betten, die in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen sind, für die das Krankenhaus aber keine Fördermittel erhält.

**Aufgestellte Betten: Alle Betten, die im Krankenhaus betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.**

- **Nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz gefördert:**  
Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) gewährt werden.
- **Nach dem Hochschulbauförderungsgesetz gefördert:**  
Alle aufgestellten Betten, für die Fördermittel nach dem HBFG (§ 1) gewährt werden.
- **Vertragsbetten nach § 108 Nr. 3 SGB V:**  
Alle nicht geförderten Betten, für die Verträge mit den Krankenhäusern über die Gewährung von Krankenhausbehandlung vorliegen.
- **Sonstige Betten:**  
Betten, insbesondere in Krankenhäusern privater Träger, die weder im Krankenhausplan aufgeführt noch gefördert werden und für die auch keine Verträge nach § 108 Nr. 3 SGB V abgeschlossen sind.

## 3. Fachabteilungen nach Fachrichtung / Fachbereich

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

## 4. Pflage tage

Die Zahl der Pflage tage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten (Summe der Mitternachtsbestände). Stundenfälle haben somit keine Pflage tage.

Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Pflage tage für Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden. Pflage tage einer eigenständigen Abteilung "Intensivmedizin" sind entsprechend der Zuordnung der Patienten und Betten den einzelnen Abteilungen zugerechnet.

### Zeichenerklärung

- a.n.g. = anderweitig nicht genannt
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- = nichts vorhanden
- / = keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () = Nachweis unter dem Vorbehalt, daß der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
- p = vorläufiges Ergebnis
- r = berichtigtes Ergebnis

# 1. Bettenausstattung der Krankenhäuser 1994

An

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Krankenhäuser	Krankenhäuser mit aufgestellten Betten				Auf
			KHG gefördert	HBFG gefördert	Vertragsbetten	sonstiger Art	insgesamt
<b>Krankenhäuser</b>							
1	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten unter 50	2	1	-	-	-	20
2	50 - 100	-	-	-	-	-	-
3	100 - 150	5	5	-	-	-	638
4	150 - 200	2	2	-	-	-	356
5	200 - 250	7	7	-	-	-	1 620
6	250 - 300	3	3	-	-	-	790
7	300 - 400	3	3	-	-	-	995
8	400 - 500	3	3	-	-	-	1 358
9	500 - 600	1	1	-	-	-	501
10	600 - 800	-	-	-	-	-	-
11	800 - 1000	1	1	-	-	-	823
12	1000 und mehr	1	-	1	-	-	1 557
13	<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>26</b>	<b>1</b>	-	-	<b>8 658</b>
<b>Allgemeine nach der</b>							
14	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten unter 50	1	1	-	-	-	20
15	50 - 100	-	-	-	-	-	-
16	100 - 150	5	5	-	-	-	638
17	150 - 200	2	2	-	-	-	356
18	200 - 250	6	6	-	-	-	1 380
19	250 - 300	3	3	-	-	-	790
20	300 - 400	3	3	-	-	-	995
21	400 - 500	3	3	-	-	-	1 358
22	500 - 600	1	1	-	-	-	501
23	600 - 800	-	-	-	-	-	-
24	800 - 1000	1	1	-	-	-	823
25	1000 und mehr	1	-	1	-	-	1 557
26	<b>Insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	-	-	<b>8 418</b>
<b>nach der</b>							
27	Hochschulkliniken	1	-	1	-	-	1 557
28	Plankrankenhäuser	25	25	-	-	-	6 861
29	Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag	-	-	-	-	-	-
30	Sonstige Krankenhäuser	-	-	-	-	-	-
<b>nach Zahl der</b>							
31	Krankenhäuser mit 1 Fachabteilung	1	1	-	-	-	120
32	2 Fachabteilungen	2	2	-	-	-	130
33	3 Fachabteilungen	-	-	-	-	-	-
34	4 Fachabteilungen	4	4	-	-	-	644
35	5 - 6 Fachabteilungen	12	12	-	-	-	3 290
36	7 und mehr Fachabteilungen	7	6	1	-	-	4 234
<b>nach dem Anteil</b>							
37	Reine Belegkrankenhäuser	2	2	-	-	-	140
38	Krankenhäuser mit mehr als 25% Belegbetten	2	2	-	-	-	317
39	Krankenhäuser mit bis zu 25% Belegbetten	22	21	1	-	-	7 961

nach Krankenhaustypen  
zahl

gestellte Betten					Planbetten					Pos. Nr.	
davon					ins- gesamt	davon					
gefördert			Vertrags- betten	sonstige		gefördert			sonstige		
zu- sammen	davon nach					zu- sammen	davon nach				
	KHG	HBFG			KHG	HBFG					
<b>insgesamt</b>											
20	20	-	-	-	20	20	20	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
638	638	-	-	-	638	638	638	-	-	3	
356	356	-	-	-	356	356	356	-	-	4	
1 620	1 620	-	-	-	1 620	1 620	1 620	-	-	5	
790	790	-	-	-	780	780	780	-	-	6	
995	995	-	-	-	995	995	995	-	-	7	
1 358	1 358	-	-	-	1 358	1 358	1 358	-	-	8	
501	501	-	-	-	501	501	501	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
823	823	-	-	-	823	823	823	-	-	11	
1 557	-	1 557	-	-	1 557	1 557	-	1 557	-	12	
<b>8 658</b>	<b>7 101</b>	<b>1 557</b>	-	-	<b>8 648</b>	<b>8 648</b>	<b>7 091</b>	<b>1 557</b>	-	<b>13</b>	
<b>Krankenhäuser Bettenzahl</b>											
20	20	-	-	-	20	20	20	-	-	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	
638	638	-	-	-	638	638	638	-	-	16	
356	356	-	-	-	356	356	356	-	-	17	
1 380	1 380	-	-	-	1 380	1 380	1 380	-	-	18	
790	790	-	-	-	780	780	780	-	-	19	
995	995	-	-	-	995	995	995	-	-	20	
1 358	1 358	-	-	-	1 358	1 358	1 358	-	-	21	
501	501	-	-	-	501	501	501	-	-	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
823	823	-	-	-	823	823	823	-	-	24	
1 557	-	1 557	-	-	1 557	1 557	-	1 557	-	25	
<b>8 418</b>	<b>6 861</b>	<b>1 557</b>	-	-	<b>8 408</b>	<b>8 408</b>	<b>6 851</b>	<b>1 557</b>	-	<b>26</b>	
<b>Art</b>											
1 557	-	1 557	-	-	1 557	1 557	-	1 557	-	27	
6 861	6 861	-	-	-	6 851	6 851	6 851	-	-	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
<b>Fachabteilungen</b>											
120	120	-	-	-	120	120	120	-	-	31	
130	130	-	-	-	130	130	130	-	-	32	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
644	644	-	-	-	644	644	644	-	-	34	
3 290	3 290	-	-	-	3 290	3 290	3 290	-	-	35	
4 234	2 677	1 557	-	-	4 224	4 224	2 667	1 557	-	36	
<b>der Belegbetten</b>											
140	140	-	-	-	140	140	140	-	-	37	
317	317	-	-	-	317	317	317	-	-	38	
7 961	6 404	1 557	-	-	7 951	7 951	6 394	1 557	-	39	

## 2.1. Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegung nach Fach

Pos. Nr.	Fachabteilungen	Kranken- häuser	Plan- betten	Aufgestellte Betten			Pflege tage	
				ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar. für Intensivbe- handlung/ -über- wachung
					Intensiv- betten	Beleg- betten		
				An				
1	2	3	4	5	6	7		
1	Augenheilkunde	3	165	170	-	-	55 234	39
2	Chirurgie	23	1 935	1 927	107	35	591 039	29 520
	darunter:							
3	Gefäßchirurgie	-	-	-	-	-	-	-
4	Kinderchirurgie	3	52	49	-	-	12 139	151
5	Plastische Chirurgie	1	.	.	.	.	.	.
6	Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	2	.	.	.	.	.	.
7	Unfallchirurgie	2	.	.	.	.	.	.
8	Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	19	870	836	4	208	239 095	1 361
	darunter:							
9	Frauenheilkunde	-	-	-	-	-	-	-
10	Geburtshilfe	-	-	-	-	-	-	-
11	Hals- Nasen- Ohrenheilkunde	17	311	302	9	123	95 814	2 782
12	Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	.	.	.	.	.	.
13	Innere Medizin	25	2 692	2 744	172	44	899 368	53 021
	darunter:							
14	Endokrinologie	-	-	-	-	-	-	-
15	Gastroenterologie	3	175	178	4	-	52 970	1 015
16	Hämatologie	-	-	-	-	-	-	-
17	Kardiologie	4	293	315	41	-	104 573	13 205
18	Lungen- und Bronchialheilkunde	1	.	.	.	.	.	.
19	Nephrologie	2	.	.	.	.	.	.
20	Rheumatologie	1	.	.	.	.	.	.
21	Geriatric	-	-	-	-	-	-	-
22	Kinderheilkunde	6	435	418	57	-	123 449	18 892
23	Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie	4	72	70	3	6	16 676	875
24	Neurochirurgie	2	.	.	.	.	.	.
25	Neurologie	7	384	396	9	-	136 892	2 702
26	Nuklearmedizin (Therapie)	1	.	.	.	.	.	.
27	Orthopädie	12	477	495	20	88	158 112	6 427
	darunter:							
28	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-	-
29	Psychosomatik	-	-	-	-	-	-	-
30	Strahlentherapie	4	113	104	-	-	33 057	77
31	Urologie	11	328	319	22	91	94 144	5 536
32	Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	1	.	.	.	.	.	.
33	Fachabteilungen zusammen	137	7 979	7 979	415	622	2 507 682	124 982
34	Kinder- und Jugendpsychiatrie	2	.	.	.	.	.	.
35	Psychiatrie	5	625	633	6	-	219 330	2 046
	darunter:							
36	Suchtkrankheiten	1	.	.	.	.	.	.
37	<b>Fachabteilungen insgesamt</b>	<b>144</b>	<b>8 648</b>	<b>8 658</b>	<b>421</b>	<b>622</b>	<b>2 743 053</b>	<b>127 028</b>

**(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1994  
abteilungen**

Patientenzugang				Patientenabgang				Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos. Nr.
Aufnahmen von außen	darunter		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses	Entlassungen aus dem Krankenhaus	dar. Verlegungen in andere Krankenhäuser	durch Tod	Verlegungen innerhalb des Krankenhauses		insgesamt	dar. Intensivbetten		
	Verlegungen aus anderen Krankenhäusern	Stundenfälle						Prozent			Tage	
zahl	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
10 179	21	293	71	10 089	24	-	149	9 951	89,0	-	5,6	1
50 685	1 134	2 309	2 645	49 968	2 316	1 097	2 280	51 029	84,0	75,6	11,6	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
2 494	17	269	201	2 544	6	-	157	2 429	67,9	-	5,0	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
32 434	195	2 037	561	32 539	187	87	499	31 023	78,4	93,2	7,7	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
14 205	62	1 142	142	14 093	50	26	223	13 203	86,9	84,7	7,3	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
73 132	5 996	4 116	3 897	69 057	6 906	4 318	4 178	73 175	89,8	84,5	12,3	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
5 107	308	447	371	4 827	188	189	475	5 038	81,5	69,5	10,5	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
11 767	2 509	630	853	11 164	2 565	522	916	11 981	91,0	88,2	8,7	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
16 442	750	1 843	250	16 335	258	67	276	14 842	80,9	90,8	8,3	22
2 402	28	205	79	2 418	19	11	56	2 278	65,3	79,9	7,3	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
8 867	432	472	566	8 580	784	203	683	8 978	94,7	82,3	15,2	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
11 576	127	415	238	11 516	212	38	278	11 408	87,5	88,0	13,9	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
3 599	116	699	203	3 492	75	179	107	3 091	87,1	-	10,7	30
12 200	670	1 756	452	12 189	422	57	403	10 895	80,9	68,9	8,6	31
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32
240 653	9 910	15 356	9 280	235 040	11 524	6 179	9 379	225 580	86,1	82,5	11,1	33
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34
7 186	335	253	396	7 250	320	24	307	7 329	94,9	93,4	29,9	35
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	36
248 136	10 253	15 613	9 702	242 593	11 847	6 203	9 702	232 853	86,8	82,7	11,8	37

## 2.2. Krankbetten, Pflegetage und Patientenbewegung nach Größenklassen der

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser	Plan- betten	Aufgestellte Betten			Pflege tage	
				ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar. für Intensivbe- handlung/ -über- wachung
					Intensiv- betten	Beleg- betten		
1	2	3	4	5	6	7		

### Krankenhäuser

	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten							
1	unter 150	7	658	658	33	190	210 768	10 648
2	150 - 250	9	1 976	1 976	64	224	617 312	18 549
3	250 - 300	3	780	790	26	82	254 400	7 828
4	300 - 400	3	995	995	39	78	315 865	12 511
5	400 und mehr	6	4 239	4 239	259	48	1 344 708	77 492
6	<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>8 648</b>	<b>8 658</b>	<b>421</b>	<b>622</b>	<b>2 743 053</b>	<b>127 028</b>

## 3.1. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1994 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität Insgesamt Anzahl

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser	Hauptamtliche Ärzte						Nichthaupt- amtliche Ärzte		nachrichtlich	
			zu- sammen	dar. Teil- zeitbe- schäf- tigte	Lei- tende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenzärzte mit   ohne abge- schlossene(r) Weiterbildung	Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt	Beleg- ärzte	von Beleg- ärzten ange- stellt	Ärzte im Prak- tikum	Zahn- ärzte

### Krankenhäuser insgesamt

	Krankenhäuser mit... bis unter ... Betten												
1	unter 150	7	87	10	13	22	10	42	80	29	5	7	-
2	150 - 250	9	254	10	40	52	57	105	244	21	-	22	-
3	250 - 300	3	93	1	14	26	20	33	92	17	-	15	-
4	300 - 400	3	178	16	24	38	23	93	171	10	-	20	-
5	400 und mehr	6	878	43	48	104	260	466	841	3	-	118	7
6	<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>1 490</b>	<b>80</b>	<b>139</b>	<b>242</b>	<b>370</b>	<b>739</b>	<b>1 428</b>	<b>80</b>	<b>5</b>	<b>182</b>	<b>7</b>

**(vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 1994**  
**Bettenkapazität**

Patientenzugang				Patientenabgang				Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos. Nr.
Aufnahmen von außen	darunter		Verlegungen innerhalb des Krankenhauses	Entlassungen aus dem Krankenhaus	dar. Verlegungen in andere Krankenhäuser	durch Tod	Verlegungen innerhalb des Krankenhauses		insgesamt	dar. Intensivbetten		
	Verlegungen aus anderen Krankenhäusern	Stundenfälle						Prozent			Tage	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

**insgesamt**

23 177	669	1 454	328	22 843	797	534	328	21 823	87,8	88,4	9,7	1
52 284	1 247	2 160	1 493	50 730	2 185	1 676	1 493	50 185	85,6	79,4	12,3	2
24 127	683	1 111	693	23 481	954	665	693	23 026	88,2	82,5	11,0	3
30 810	1 442	1 851	1 377	30 129	1 651	719	1 377	28 978	87,0	87,9	10,9	4
117 738	6 212	9 037	5 811	115 410	6 260	2 609	5 811	108 842	86,9	82,0	12,4	5
<b>248 136</b>	<b>10 253</b>	<b>15 613</b>	<b>9 702</b>	<b>242 593</b>	<b>11 847</b>	<b>6 203</b>	<b>9 702</b>	<b>232 853</b>	<b>86,8</b>	<b>82,7</b>	<b>11,8</b>	<b>6</b>

**3.2. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1994 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität**

**Männlich**  
**Anzahl**

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Krankenhäuser	Hauptamtliche Ärzte					nachrichtlich		
			zusammen	dar. Teilzeitbeschäftigte	Leitende Ärzte	Oberärzte	Assistenzärzte mit   ohne abgeschlossene(r) Weiterbildung	Ärzte im Praktikum	Zahnärzte	

**Krankenhäuser insgesamt**

	Krankenhäuser mit... bis unter ... Betten									
1	unter 150	7	61	5	12	16	4	29	3	-
2	150 - 250	9	191	2	38	44	40	69	15	-
3	250 - 300	3	74	-	14	23	16	21	8	-
4	300 - 400	3	135	7	22	34	14	65	8	-
5	400 und mehr	6	623	9	48	88	179	308	63	7
<b>6</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>1 084</b>	<b>23</b>	<b>134</b>	<b>205</b>	<b>253</b>	<b>492</b>	<b>97</b>	<b>7</b>

### 3.3. Ärztliches Personal in Krankenhäusern 1994 nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität

Weiblich  
Anzahl

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Krankenhäuser	Hauptamtliche Ärzte						nachrichtlich	
			zu- sammen	dar. Teil- zeitbe- schäf- tigte	Lei- tende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenzärzte mit   ohne abge- schlossene(r) Weiterbildung	Ärzte im Prak- tikum	Zahn- ärzte	
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>										
	Krankenhäuser mit... bis unter ... Betten									
1	unter 150	7	26	5	1	6	6	13	4	-
2	150 - 250	9	63	8	2	8	17	36	7	-
3	250 - 300	3	19	1	-	3	4	12	7	-
4	300 - 400	3	43	9	2	4	9	28	12	-
5	400 und mehr	6	255	34	-	16	81	158	55	-
6	<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>406</b>	<b>57</b>	<b>5</b>	<b>37</b>	<b>117</b>	<b>247</b>	<b>85</b>	<b>-</b>

### 4.1. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 1994 nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen

Anzahl

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kranken- häuser	Beschäftigte			dar. Teilzeitbeschäftigte			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	28	6 051	1 121	4 930	1 745	33	1 712	5 018
dar. in der Psychiatrie tätig zusammen	5	475	212	263	72	4	68	440
Krankenschwestern/-pfleger	27	5 079	1 060	4 019	1 388	23	1 365	x
dar. in der Psychiatrie tätig	5	433	204	229	54	4	50	x
Krankenpflegehelfer/-innen	26	222	37	185	69	2	67	x
dar. in der Psychiatrie tätig	4	37	5	32	10	-	10	x
Kinderkrankenschwester/-pfleger	19	572	5	567	187	-	187	x
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung)	15	178	19	159	101	8	93	x
dar. in der Psychiatrie tätig	.	.	.	.	.	.	.	.
Medizinisch-technischer Dienst	28	1 993	258	1 735	614	17	597	1 614
Med.-techn. Assistenten/-innen	12	110	8	102	25	-	25	x
Zytologieassistenten/-innen	-	-	-	-	-	-	-	x
Med.-techn. Radiologie- assistenten/-innen	22	169	18	151	37	-	37	x
Med.-techn. Laboratoriums- assistenten/-innen	23	343	29	314	115	2	113	x
Apothekenpersonal	12	84	19	65	24	1	23	x
davon:								
Apotheker/-innen	10	19	11	8	3	1	2	x
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen	7	14	-	14	4	-	4	x
Sonstiges Apothekenpersonal	11	51	8	43	17	-	17	x
Krankengymnasten/-innen	25	135	22	113	28	2	26	x
Masseure/-innen	4	15	11	4	1	1	-	x

**noch: 4.1. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern 1994 nach  
Personalgruppen/Berufsbezeichnungen  
Anzahl**

Personalgruppe/Berufsbezeichnung	Kranken- häuser	Beschäftigte			dar. Teilzeitbeschäftigte			Vollkräfte im Jahres- durchschnitt
		insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Masseure/-innen u. medizin.								
Bademeister/-innen	21	69	38	31	7	-	7	x
Logopäden/-innen	4	11	-	11	4	-	4	x
Heilpädagogen/-innen	-	-	-	-	-	-	-	x
Psychologen/-innen	10	44	22	22	16	2	14	x
Diätassistenten/-innen	21	52	-	52	13	-	13	x
Sonstiges med.-techn. Personal	25	961	91	870	344	9	335	x
Funktionsdienst	26	1 435	466	969	323	5	318	1 235
Personal im Operationsdienst	24	471	139	332	84	-	84	x
Personal in der Anästhesie	23	206	136	70	23	1	22	x
Personal in der Funktionsdiagnostik	10	82	11	71	24	-	24	x
Personal in der Endoskopie	21	59	11	48	19	-	19	x
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	18	216	61	155	72	3	69	x
Hebammen/Entbindungspfleger	11	76	-	76	27	-	27	x
dar. festangestellt	8	63	-	63	20	-	20	x
Beschäftigungs-/Arbeits- therapeuten/-innen	11	82	36	46	15	-	15	x
Krankentransportdienst	4	22	22	-	-	-	-	x
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	22	221	50	171	59	1	58	x
Klinisches Hauspersonal	17	990	6	984	354	-	354	804
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	27	1 767	416	1 351	605	11	594	1 403
darunter:								
Personal der Küchen	27	856	116	740	296	2	294	x
Personal der Wäschereien	18	155	27	128	37	1	36	x
Technischer Dienst	28	380	375	5	2	1	1	366
Verwaltungsdienst	28	1 002	434	568	187	16	171	887
Sonderdienste	28	230	77	153	71	6	65	187
dar. Sozialarbeiter/-innen	26	75	18	57	19	1	18	x
Sonstiges Personal	24	227	104	123	23	2	21	135
<b>Nichtärztliches Personal insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>14 075</b>	<b>3 257</b>	<b>10 818</b>	<b>3 924</b>	<b>91</b>	<b>3 833</b>	<b>11 647</b>
darunter:								
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung	24	598	262	336	62	3	59	x
und zwar für:								
Intensivpflege	20	263	113	150	20	2	18	x
OP-Dienst	19	167	73	94	17	1	16	x
Psychiatrie	5	87	40	47	7	-	7	x
Hygienefachpersonal	19	25	14	11	5	2	3	x

**4.2. Nichtärztliches Personal 1994 nach An**

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Krankenhäuser	Nichtärztliches					
			Beschäftigte			dar. Teilzeitbeschäftigte		
			insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
<b>Krankenhäuser</b>								
	Krankenhäuser mit... bis unter...Betten							
1	unter 150	7	1 056	153	903	447	10	437
2	150 - 250	9	2 883	669	2 214	976	22	954
3	250 - 300	3	1 108	246	862	359	4	355
4	300 - 400	3	1 371	337	1 034	292	5	287
5	400 und mehr	6	7 657	1 852	5 805	1 850	50	1 800
6	<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>14 075</b>	<b>3 257</b>	<b>10 818</b>	<b>3 924</b>	<b>91</b>	<b>3 833</b>

**5. Krankenhäuser An**

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Krankenhäuser insgesamt	Krankenhäuser mit und zwar							
			zusammen		Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten/-innen		Diät-assistenten/-innen		Hebammen, Entbindungspfleger	
			Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Ausbildungsplätze
<b>Krankenhäuser</b>										
	Krankenhäuser mit ... bis unter Betten ...									
1	unter 50	2	-	-	-	-	-	-	-	-
2	50 - 100	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	100 - 150	5	2	88	-	-	-	-	-	-
4	150 - 200	2	2	99	-	-	-	-	-	-
5	200 - 250	7	7	422	1	40	-	-	-	-
6	250 - 300	3	3	154	-	-	-	-	-	-
7	300 - 400	3	3	260	-	-	-	-	-	-
8	400 - 500	3	3	224	1	48	-	-	1	18
9	500 - 600	1	1	120	-	-	-	-	-	-
10	600 - 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	800 - 1000	1	1	120	-	-	-	-	-	-
12	1000 und mehr	1	1	423	-	-	1	40	1	41
13	<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>23</b>	<b>1 910</b>	<b>2</b>	<b>88</b>	<b>1</b>	<b>40</b>	<b>2</b>	<b>59</b>

## Größenklassen der Bettenkapazität zahl

Personal															Pos. Nr.
Personal der Ausbildungsstätten			nachrichtlich												
			Schüler/-innen, Auszubildende zusammen			darunter für									
						Krankenpflege			Kinderkrankenpflege			Krankenpflegehilfe			
zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	
<b>insgesamt</b>															
3	-	3	124	19	105	69	16	53	52	3	49	-	-	-	1
29	15	14	413	98	315	356	84	272	-	-	-	-	-	-	2
4	2	2	122	24	98	106	24	82	14	-	14	-	-	-	3
9	5	4	204	64	140	178	60	118	-	-	-	21	3	18	4
64	19	45	591	98	493	320	84	236	159	10	149	52	3	49	5
<b>109</b>	<b>41</b>	<b>68</b>	<b>1 454</b>	<b>303</b>	<b>1 151</b>	<b>1 029</b>	<b>268</b>	<b>761</b>	<b>225</b>	<b>13</b>	<b>212</b>	<b>73</b>	<b>6</b>	<b>67</b>	<b>6</b>

## 1994 mit Ausbildungsstätten zahl

Ausbildungsstätten																Pos. Nr.
für																
Kranken- gymnasten/ -innen		Kranken- schwestern/ -pfleger		Kinderkranken- schwestern/ -pfleger		Kranken- pflegehelfer/ -innen		med.-techn. Laboratoriums- assistenten/ innen		med.-techn. Radiologie- assistenten/ -innen		Logopäden/ -innen		Orthoptisten/ -innen		
Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	Kran- ken- häuser	Aus- bil- dungs- plätze	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	1	36	1	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	2	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	7	382	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	3	133	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	3	212	-	-	1	48	-	-	-	-	-	-	-	-	7
1	20	2	120	-	-	-	-	-	-	-	-	1	18	-	-	8
-	-	1	75	1	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	1	75	1	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1	48	1	153	1	73	-	-	1	30	1	30	-	-	1	8	12
<b>2</b>	<b>68</b>	<b>21</b>	<b>1 285</b>	<b>5</b>	<b>236</b>	<b>1</b>	<b>48</b>	<b>1</b>	<b>30</b>	<b>1</b>	<b>30</b>	<b>1</b>	<b>18</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>13</b>

## 6. Medizinisch- in den

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser	Aufge- stellte Betten	Krankenhäuser mit mindestens einem der folgenden med.-technischen Geräte zusammen			Und					
							Computer- tomographen (CT)			Positronen- Emissions- Computer- tomographen (PET)		
				Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte

### Krankenhäuser

1	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	2	20	Krankenhäuser			Computer- tomographen (CT)			Positronen- Emissions- Computer- tomographen (PET)		
				-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	50 - 100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	100 - 150	5	638	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	150 - 200	2	356	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	200 - 250	7	1 620	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	250 - 300	3	790	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	300 - 400	3	995	3	995	4	1	337	1	-	-	-
8	400 - 500	3	1 358	2	911	3	2	911	2	-	-	-
9	500 - 600	1	501	1	501	2	1	501	1	-	-	-
10	600 - 800	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	800 - 1000	1	823	1	823	6	1	823	2	-	-	-
12	1000 und mehr	1	1 557	1	1 557	12	1	1 557	4	-	-	-
13	<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>8 658</b>	<b>8</b>	<b>4 787</b>	<b>27</b>	<b>6</b>	<b>4 129</b>	<b>10</b>	-	-	-

## 7. Kosten der Krankenhäuser der Betten

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser	Personal							
			zusammen	Ärztl. Dienst	Pflege- dienst	Med.- techn. Dienst	Funktions- dienst	Klini- sches Haus- personal	Wirt- schafts- und Versor- gungs- dienst	Techn. Dienst
			Anzahl	1 000 DM						
1	2	3	4	5	6	7	8	9		

### Krankenhäuser

1	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten	7	72 699	11 893	30 670	7 476	6 215	212	6 798	2 276
2	unter 150	9	201 386	37 538	82 467	17 591	16 008	4 333	18 245	3 921
3	150 - 250	3	83 273	15 794	34 243	7 283	7 006	443	9 695	1 919
4	250 - 300	3	112 080	25 022	40 331	13 356	10 104	5 838	7 269	2 203
5	300 - 400	6	611 334	126 235	196 639	72 061	58 015	32 852	41 504	15 235
6	400 und mehr	<b>28</b>	<b>1 080 770</b>	<b>216 481</b>	<b>384 350</b>	<b>117 768</b>	<b>97 346</b>	<b>43 678</b>	<b>83 510</b>	<b>25 553</b>
6	<b>Insgesamt</b>									

**technische Großgeräte  
Krankenhäusern 1994**

zwar mit																		Pos. Nr.	
Magnetic-Reso- nance-Geräte (Kernspin- Tomographen)			Koronarangiogra- phische Arbeits- plätze (Herzka- theter-Meßplätze)			Tele-Kobalt- Therapiegeräte			Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)			Nierenstein- zertrümmerer			Gallenstein- zertrümmerer				
Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte	Kran- ken- häu- ser	Bet- ten	Ge- räte		
<b>insgesamt</b>																			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	1	306	1	1	352	1	-	-	-	1	306	1	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	1	460	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	1	501	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
1	823	1	1	823	1	-	-	-	1	823	2	-	-	-	-	-	-	-	11
1	1 557	1	1	1 557	2	-	-	-	1	1 557	3	1	1 557	2	-	-	-	-	12
<b>2</b>	<b>2 380</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3 187</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>812</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2 380</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1 863</b>	<b>3</b>	-	-	-	-	13

**1994 nach Größenklassen  
kapazität**

kosten				Sachkosten								Pos. Nr.
Verwal- tungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal	Nicht zurechen- bare Personal- kosten	zusammen	Lebens- mittel	Medizinischer Bedarf						
						zusammen	darunter					
							Arznei-, Heil- und Hilfs- mittel	Blut, Blut- konserven und Blut- plasma	Ärztl. und pfleger. Ver- brauchs- material, Instru- mente	Narkose- und sonstiger OP- Bedarf	Labor- bedarf	
1 000 DM												
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
5 393	1 011	345	413	26 147	2 281	11 348	3 209	504	1 455	1 310	861	1
14 872	3 530	1 575	1 308	72 992	5 445	29 738	7 128	1 762	3 098	3 452	2 122	2
5024	931	628	308	33 062	2 545	15 972	4 660	608	1 914	1 452	743	3
6 074	1 158	516	208	57 691	3 346	33 681	6 974	2 393	5 206	5 938	1 695	4
34 363	8 751	3 494	22 186	280 026	14 175	158 415	39 965	9 063	19 189	18 271	15 393	5
<b>65 724</b>	<b>15 380</b>	<b>6 557</b>	<b>24 423</b>	<b>469 918</b>	<b>27 792</b>	<b>249 155</b>	<b>61 937</b>	<b>14 330</b>	<b>30 861</b>	<b>30 422</b>	<b>20 813</b>	<b>6</b>

noch: 7. Kosten der Krankenhäuser  
der Betten

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	noch: Sachkosten								
		Wasser, Energie, Brenn- stoffe	Wirt- schafts- bedarf	Verwal- tungs- bedarf	Zentrale Verwal- tungs- dienste	Zentrale Gemein- schafts- dienste	Steuern, Abgaben, Versiche- rungen	Instand- haltung	Gebrauchs- güter	Sonstiges
		1 000 DM								
		22	23	24	25	26	27	28	29	30

Krankenhäuser

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten unter 150	2 527	3 754	1 351	424	-	1 436	2 427	153	446
2	150 - 250	7 395	10 351	4 217	850	-	3 851	8 855	423	1 867
3	250 - 300	4 152	3 661	1 379	1 404	72	1 262	2 266	87	260
4	300 - 400	6 181	3 081	1 762	646	58	1 661	6 609	209	458
5	400 und mehr	25 433	13 841	10 214	3 325	160	7 942	39 445	1 952	5 125
6	<b>Insgesamt</b>	<b>45 686</b>	<b>34 687</b>	<b>18 925</b>	<b>6 649</b>	<b>290</b>	<b>16 151</b>	<b>59 602</b>	<b>2 823</b>	<b>8 157</b>

8. Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern 1994  
Anzahl

Pos. Nr.	Krankenhaustypen	Kranken- häuser ins- gesamt	Kranken- häuser mit Entbin- dungen	Entbundene Frauen					Wegen Fehl- geburt behand- elte Frauen	Geborene Kinder		
				ins- gesamt	und zwar			mit Kompli- kationen		ins- gesamt	lebend- geboren	tot- geboren
					Entbindungen durch							
					Zangen- geburt	Vakuu- extrak- tion	Kaiser- schnitt					
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>												
1	Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten unter 250	16	10	4 691	94	218	898	931	560	4 731	4 713	18
2	250 - 400	6	3	1 587	15	121	307	114	171	1 611	1 604	7
3	400 und mehr	6	5	3 767	152	151	811	927	404	3 848	3 829	19
4	<b>Insgesamt</b>	<b>28</b>	<b>18</b>	<b>10 045</b>	<b>261</b>	<b>490</b>	<b>2 016</b>	<b>1 972</b>	<b>1 135</b>	<b>10 190</b>	<b>10 146</b>	<b>44</b>

**1994 nach Größenklassen  
kapazität**

Zinsen für Betriebs- mittel- kredite	Kosten des Kranken- hauses insgesamt	Kosten der Ausbil- dungs- stätten	Gesamt- kosten	Abzüge				Berei- nigte Kosten	Zusätzl. Selbst- kosten bei nicht geförderten Kranken- häusern	Pos. Nr.
				ins- gesamt	davon für					
					Ambulanz	Wiss. Forschung und Lehre	Übrige Abzüge			
1 000 DM										
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	
<b>insgesamt</b>										
108	98 954	729	99 683	4 055	2 268	-	1 787	95 629	-	1
677	275 055	2 709	277 764	12 289	4 605	-	7 684	265 475	-	2
64	116 399	862	117 260	4 379	1 013	-	3 366	112 882	-	3
262	170 033	1 178	171 211	10 796	5 415	-	5 381	160 416	-	4
398	891 758	6 240	897 997	116 155	28 815	66 392	20 946	781 842	-	5
<b>1 510</b>	<b>1 552 198</b>	<b>11 718</b>	<b>1 563 916</b>	<b>147 673</b>	<b>42 117</b>	<b>66 392</b>	<b>39 163</b>	<b>1 416 243</b>	<b>-</b>	<b>6</b>

### 9. Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegung (stationäre nach Fach

Pos. Nr.	Fachabteilungen	Vorsorge- oder Rehabilitations-einrichtungen	Aufgestellte Betten			Pflegetage	
			ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	dar. Tage der Notfallüber-wachung
				Notfall-betten	Beleg-betten		
			An				
1	2	3	4	5	6		
1	Haut- und Geschlechtskrankheiten	-	-	-	-	-	-
2	Innere Medizin	9	742	-	10	248 836	30
	dar.:						
3	Endokrinologie	-	-	-	-	-	-
4	Gastroenterologie	-	-	-	-	-	-
5	Kardiologie	-	-	-	-	-	-
6	Lungen- und Bronchialheilkunde	1	.	.	.	.	.
7	Nephrologie	-	-	-	-	-	-
8	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-
9	Kinderheilkunde (einschl. Kinderkardiologie)	-	-	-	-	-	-
10	Neurologie	4	518	2	-	150 461	117
11	Orthopädie	6	1 143	-	-	360 857	-
	dar.:						
12	Rheumatologie	-	-	-	-	-	-
13	Psychiatrie	4	358	2	-	125 302	-
	dar.:						
14	Suchtkrankheiten	3	288	2	-	100 077	-
15	Psychosomatik	3	426	-	-	149 810	-
16	sonstige Fachbereiche	-	-	-	-	-	-
17	<b>Fachabteilungen insgesamt</b>	<b>26</b>	<b>3 187</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>1 035 266</b>	<b>147</b>

### 10. Krankenbetten, Pflegetage und Patientenbewegung (stationäre nach Größenklassen der

Pos. Nr.	Typen von Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	Aufgestellte Betten			Pflegetage	
			ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	dar. Tage der Notfallüber-wachung
				Notfall-betten	Beleg-betten		
			An				
1	2	3	4	5	6		
1	Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten unter 50	4	127	2	10	30 609	-
2	50 - 100	6	400	-	-	124 782	10
3	100 - 250	4	858	2	-	264 662	137
4	250 und mehr	4	1 802	-	-	615 213	-
5	<b>Insgesamt</b>	<b>18</b>	<b>3 187</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>1 035 266</b>	<b>147</b>

**Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1994  
abteilungen**

Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos. Nr.
Aufnahmen von außen	dar. Verlegungen aus Krankenhäusern	Entlassungen aus der Einrichtung	dar. Verlegungen in Krankenhäuser	durch Tod		insgesamt	dar. Notfallbetten		
zahl						Prozent		Tage	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
8 096	1 393	7 935	163	29	8 030	91,9	-	31,0	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
3 922	1 927	3 921	1 210	9	3 926	79,6	16,0	38,3	10
11 823	1 721	11 699	99	-	11 761	86,5	-	30,7	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1 186	47	1 192	2	-	1 189	95,9	-	105,4	13
981	47	991	2	-	986	95,2	-	101,5	14
2 793	-	2 779	-	-	2 786	96,3	-	53,8	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
<b>27 820</b>	<b>5 088</b>	<b>27 526</b>	<b>1 474</b>	<b>38</b>	<b>27 692</b>	<b>89,0</b>	<b>10,1</b>	<b>37,4</b>	<b>17</b>

**Fälle) in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1994  
Bettenkapazität**

Patientenzugang		Patientenabgang			Fallzahl	Nutzungsgrad der Betten		Verweildauer	Pos. Nr.
Aufnahmen von außen	dar. Verlegungen aus Krankenhäusern	Entlassungen aus der Einrichtung	dar. Verlegungen in Krankenhäuser	durch Tod		insgesamt	dar. Notfallbetten		
zahl						Prozent		Tage	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
872	47	883	2	-	878	66,0	-	34,9	1
2 362	1 184	2 228	117	21	2 306	85,5	-	54,1	2
5 804	1 200	5 774	1 205	7	5 793	84,5	18,8	45,7	3
18 782	2 657	18 641	150	10	18 717	93,5	-	32,9	4
<b>27 820</b>	<b>5 088</b>	<b>27 526</b>	<b>1 474</b>	<b>38</b>	<b>27 692</b>	<b>89,0</b>	<b>10,1</b>	<b>37,4</b>	<b>5</b>

**11. Ärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1994  
nach funktioneller Stellung und Größenklassen der Bettenkapazität  
Anzahl**

Typen von Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Vor- sorge- oder Rehabi- litions- einrich- tungen	Hauptamtliche Ärzte						Nichthaupt- amtliche Ärzte		nachrichtlich		
		zu- sammen	dar. Teil- zeitbe- schäf- tigte	Lei- tende Ärzte	Ober- ärzte	Assistenzärzte mit   ohne abgeschlossene(r) Weiterbildung	Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt	Beleg- ärzte	von Beleg- ärzten ange- stellt	Ärzte im Prak- tikum	Zahn- ärzte	
Einrichtungen mit...												
bis unter ... Betten												
unter 50	4	4	-	3	1	-	-	4	1	-	-	-
50 - 100	6	26	4	8	3	2	13	22	-	-	2	-
100 - 250	4	41	4	8	8	3	22	37	-	-	5	-
250 und mehr	4	86	4	11	13	7	55	84	-	-	3	-
<b>Insgesamt</b>	<b>18</b>	<b>157</b>	<b>12</b>	<b>30</b>	<b>25</b>	<b>12</b>	<b>90</b>	<b>147</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>10</b>	<b>-</b>

**12. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1994  
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen  
Anzahl**

Personalgruppe/ Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Reha- einrich- tungen	Beschäftigte			dar. Teilzeitbeschäftigte			Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	
Pflegedienst (Pflegebereich)	16	452	47	405	106	1	105	374
dar. in der Psychiatrie tätig zusammen	3	36	6	30	2	-	2	35
Krankenschwestern/-pfleger	15	344	43	301	74	-	74	-
dar. in der Psychiatrie tätig	3	35	6	29	2	-	2	-
Krankenpflegehelfer/-innen	11	69	3	66	20	-	20	-
dar. in der Psychiatrie tätig	1	-	-	-	-	-	-	-
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	2	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Pflegepersonen (ohne staatl. Prüfung)	9	34	1	33	12	1	11	-
dar. in der Psychiatrie tätig	-	-	-	-	-	-	-	-
Medizinisch-technischer Dienst	18	488	160	328	86	13	73	436
Med.-techn. Assistenten/-innen	5	10	-	10	4	-	4	-
Zytologieassistenten/-innen Med.-techn.	-	-	-	-	-	-	-	-
Radiologieassistenten/-innen Med.-techn.	4	5	-	5	2	-	2	-
Laboratoriumsassistenten/-innen	5	7	-	7	1	-	1	-
Apothekenpersonal	-	-	-	-	-	-	-	-
davon:								
Apotheker/-innen	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstiges Apothekenpersonal	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankengymnasten/-innen	15	133	33	100	16	3	13	-
Masseure/-innen	4	7	5	2	1	-	1	-

**noch: 12. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 1994  
nach Personalgruppen/Berufsbezeichnungen  
Anzahl**

Personalgruppe/ Berufsbezeichnung	Vorsorge- oder Reha- einrich- tungen	Beschäftigte			dar. Teilzeitbeschäftigte			Voll- kräfte im Jahres- durch- schnitt
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	
Masseure/-innen u. medizin.								
Bademeister/-innen	14	92	46	46	10	2	8	-
Logopäden/-innen	7	14	2	12	-	-	-	-
Heilpädagogen/innen	-	-	-	-	-	-	-	-
Psychologen/-innen	15	89	47	42	16	7	9	-
Diätassistenten/-innen	10	21	2	19	6	-	6	-
Sonstiges med.-techn. Personal	13	110	25	85	30	1	29	-
Funktionsdienst	12	88	25	63	12	4	8	76
Personal in der								
Funktionsdiagnostik	3	6	2	4	1	1	-	-
Personal in der Endoskopie	-	-	-	-	-	-	-	-
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	-	-	-	-	-	-	-	-
Beschäftigungs-/Arbeits- therapeuten/-innen	10	54	17	37	4	1	3	-
Sonstiges Personal im Funktionsdienst	6	28	6	22	7	2	5	-
Klinisches Hauspersonal	11	180	1	179	110	-	110	127
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	14	232	47	185	71	1	70	193
darunter:								
Personal der Küchen	10	128	25	103	36	-	36	-
Personal der Wäschereien	4	5	-	5	3	-	3	-
Technischer Dienst	14	71	69	2	-	-	-	65
Verwaltungsdienst	17	227	56	171	64	5	59	195
Sonderdienste	15	38	10	28	11	1	10	31
dar. Sozialarbeiter/-innen	12	25	6	19	8	-	8	-
Sonstiges Personal	10	114	38	76	40	2	38	88
<b>Nichtärztliches Personal insgesamt</b>	<b>18</b>	<b>1 890</b>	<b>453</b>	<b>1 437</b>	<b>500</b>	<b>27</b>	<b>473</b>	<b>1 585</b>

# Veröffentlichungen

## I. Zusammenfassende Schriften

### **Statistisches Handbuch für das Saarland**

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

### **Statistisches Taschenbuch für das Saarland**

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publizierung der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für die übrigen Bundesländer aufgeführt.

### **Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)**

## II. Fachstatistische Schriften

### **Handbuch Öffentliche Finanzen**

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

### **Statistische Berichte**

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

### **Bildung - Kurzinformation (erscheint jährlich)**

## III. Reihen

### **Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes**

In dieser Reihe, die bis heute fast 100 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

### **Saarland in Zahlen (Sonderhefte)**

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

### **Saarländische Gemeindezahlen**

In dieser jährlich erscheinenden Publikation werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

### **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter)**

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

## IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystem SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Presse- und Informationsdienst

**Saarland**

STATISTISCHES LANDESAMT

Virchowstr. 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 06 81/5 01 - 59 35, Telefax 06 81/5 01 - 59 21